



Für die musikalische Umrahmung des Schulfestes sorgte unter anderem der Chor der Fröbelschule und der Gemeinschaftsschule Rainbrunnen.

Bilder: Büttner

Ein Hoch auf den Förderverein

Schulfest der Fröbelschule steht ganz im Zeichen der Unterstützer, die sich vor 25 Jahren zusammengeschlossen haben

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
MICHAEL STÄDELE

Schorndorf.

Alle zwei Jahre macht die Fröbelschule ein Schulfest. Jedes Mal hat es ein Motto. Am Samstag drängte es sich förmlich auf: 25 Jahre Förderverein. Seit einem Vierteljahrhundert unterstützen die rund 60 Mitglieder des Vereins die Schule finanziell, beziehungsweise sorgen dafür, dass Spenden fließen. Dieses Engagement wurde dann auch entsprechend gewürdigt.

Bereits bei der Eröffnung des Schulfestes in der Turnhalle wurde die Unterstützung durch den Förderverein sichtbar, genauer gesagt, hörbar. Denn die „Fröbelmusiker“ wurde es nicht geben, wenn der Förderverein nicht jährlich 3900 Euro organisieren würde für die Lehrer der Jugendmusikschule, die die jungen Behinderten behutsam unter ihrer Fittiche nehmen und musikalisch anleiten. Gleiches gilt ganz aktuell für den Lebendkicker, der im Außenbereich der Fröbelschule steht. Seine Anschaffung war nur mit finanzieller Unterstützung durch den Förderverein möglich.

Er sorgt auch dafür, dass die Kinder aus Familien, die finanziell nicht auf Rosen ge-

bettet sind, mit ins Schullandheim gehen können. Auf diese Aufenthalte legt die Fröbelschule nach den Worten von Rektorin Ulrike Falk, die vor fünf Jahren die Nachfolge von Hermann Kirche angetreten hat, großen Wert. Hilfestellung gibt der Förderverein zudem beim therapeutischen Reiten für die Grund- und Hauptstufe sowie beim Sexualunterricht von Pro Familia. Und schließlich hat er erst jetzt die Hebebühne für einen Schulbus finanziert, den die Fröbelschule bekommen hat.

Ehrungen für Gründungsmitglieder des Fördervereins

30 Mitglieder des Fördervereins Fröbelschule gibt es noch, die von Anfang an dabei sind. Vier von ihnen waren beim Schulfest anwesend und wurden von Rektorin Falk und der Vorsitzenden des Fördervereins, Katharina Voß, geehrt. Es sind Roswitha Frasch (sie war Lehrerin an der Fröbelschule und ist jetzt in der Sprachhilfe tätig), Werner Kauß (er hatte ein Kind an der Schule und war im Vorstand), Marlies Hörger (Lehrerin und Schriftführerin des Fördervereins) und Hans-Weert Klopp, der immer noch Schularzt ist.

Hauptpersonen bei der Eröffnung in der Turnhalle waren wohlthuenderweise nicht die Redner, sondern die „Fröbelmusiker“, die vor den zahlreichen Besuchern vier Stücke spielten. Rektorin Falk, der es schon im Vorfeld wichtig war, „dass die Kinder fei-



Auch eine Spende des Fördervereins: Der Lebendkicker.

ern können“, machte es kurz. Sie begrüßte die Gäste und wies darauf hin, dass 25 Jahre Förderverein „feiernswert“ seien. Katharina Voß hob ausdrücklich hervor, dass der Förderverein „viel an dieser und für diese Schule bewirkt hat“. Die Fröbelschule sei auf ihn („vielleicht wollen auch Sie Mitglied werden“) und Spender angewiesen. Auch Schorndorfs Erster Bürgermeister

Edgar Hemmerich sagte, es sei „toll, wenn so ein Verein an einer Schule besteht, denn sonst würde sich manches nicht verwirklichen lassen“. Für Katharina Voß gab es schließlich noch ein Geschenk von der SMV und den kurzen, aber sehr passenden Kommentar: „Wir freuen uns, dass es den Förderverein gibt, und bedanken uns sehr.“ Das Fest konnte beginnen.

Der Förderverein Fröbelschule

- Der Förderverein Fröbelschule wurde 1991 als gemeinnütziger gegründet, um die Fröbelschule in ihrer **Arbeit mit behinderten Kindern und Jugendlichen** zu unterstützen und ergänzende Angebote für die Schüler und ihre Eltern anzubieten.
- Er sorgt für die Präsenz der Schule in der Öffentlichkeit und **vertritt die Interessen der behinderten Kinder und Jugendlichen**, auch in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen.
- Der Förderverein **wirbt für Spenden**, damit die Schule auch weiterhin dort ergänzende Angebote machen kann, wo der Etat nicht ausreicht, zum Beispiel bei der Finanzierung von Praktikantenstellen, außerunterrichtlichen Aktivitäten, den Außenanlagen oder bei besonderen Anschaffungen zur Förderung der Schüler.

- Er sieht sich als **Forum, wo sich Eltern austauschen können**; zum Beispiel durch Informationsveranstaltungen, Gesprächskreise, Stammtische, private Kontakte und durch gegenseitige Entlastung.
- Der Förderverein **koordiniert und organisiert** Veranstaltungen, Aktionen und andere Aktivitäten von Schule und Verein. Er **sammelt zudem wichtige Informationen** über medizinische, rechtliche, finanzielle, psychologische Hilfen und Themen wie Wohnen, Arbeiten, Freizeit, Reisen. Außerdem besorgt er die entsprechenden Adressen.
- Wer **Mitglied werden** möchte im Förderverein Fröbelschule, kann sich unter sekretariat@froebel-schorndorf-schule.bwl.de weitere Informationen besorgen.



Möglichkeiten zum Basteln gab es beim Fest der Fröbelschule ebenfalls.